

“Kampfkunst-Tanz-Darbietung „Chinesischer Wind“

Am 24. September 2016 debütierte eine Gruppe der *Capital University of Physical Education and Sports* aus China mit ihrem neuen Programm. Die Show begann um 20.15 Uhr im Casino2000 in Luxemburg, das Platz für ca. 800 Menschen bietet und zu diesem Anlass sehr gut besucht wurde. Die Schüler und Lehrer der *Capital University of Physical Education and Sports* zeigten dem Publikum eine beeindruckende Kungfu-Darbietung, die Kampfkunst und Tanz in einer Kulturshow vereinte. Die Künstler setzten die T-förmige Bühne, die professionelle Licht- und Tontechnik sowie den digital projizierten Hintergrund gekonnt ein, was vom Publikum mit lautstarkem Applaus gewürdigt wurde.

Diese Debüt-Aufführung der chinesischen Truppe wurde vom Konfuzius-Institut der Universität Trier in Kooperation mit dem *Centre de Langue et de Culture Chinoises* aus Luxemburg veranstaltet. Als Ehrengäste waren u. a. der emeritierte Professor Dr. Pohl (Universität Trier), luxemburgische Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft sowie der Botschaftsrat der chinesischen Botschaft in Luxemburg eingeladen.

Der Moderator des luxemburgischen Fernsehsenders und ein Lehrer der Künstlergruppe führten fünfsprachig durchs Programm, indem sie bei ihren Erklärungen immer wieder zwischen Chinesisch, Deutsch, Englisch, Französisch und Luxemburgisch hin und her wechselten. Das berühmte Hairstylingteam „Maison Rocha“ sowie ein Modelteam unter der Führung von Miss Benelux, gekleidet in ein Outfit mit chinesischen Elementen, eröffneten die Veranstaltung. Anschließend führten die Kampfkunstmeister der chinesischen Universität zu den Klängen von Wind-Musik ihre Kampftechniken und -tänze vor. Sie stellten der Welt das Erbe der chinesischen Kampfkunst und den Charakter der Militärtechniken durch Tänze in Kombination mit Schwertern, Stöcken und Taiji-Techniken vor.

Die Darbietung endete mit lang anhaltendem Applaus des Publikums. Im Anschluss daran hatte das Publikum die Möglichkeit einzeln auf die Bühne zu kommen und Erinnerungsfotos mit den Akteuren zu schießen. Dieses Debüt war ein voller Erfolg, sodass die kommenden Aufführungen auf jeden Fall exzellent ausfallen werden.